

Aus der Reihe „Radsport in Dresden“:

Das Jahr 1970

zusammengestellt von Dr. Detlef Bommhardt

Dresden, Februar 2024

Die Länderwertung für Etappen- und Rundfahrten der Amateure um die AIOCC-Trophäe (Association Internationale des Organisateurs des Courses Cyclistes) gewann erstmals Polen.

1. Polen	40 Punkte
2. Niederlande	34 Punkte
3. ČSSR	18 Punkte
4. Österreich und Belgien	11 Punkte
6. DDR	7 Punkte
7. BRD	6 Punkte
8. Dänemark	5 Punkte
Jugoslawien	5 Punkte
10. Frankreich	

Die Wertung „Super Prestige Periode International“ der besten Profiradsportler gewann wieder der Belgier Eddy Merckx.

1. Eddy Merckx (Belgien)	409 Punkte
2. Herman van Springel (Belgien)	190 Punkte
3. Luis Ocana (Spanien)	178 Punkte
4. Eric Leman (Belgien)	125 Punkte
5. Felice Gimondi (Italien)	115 Punkte
6. Jean-Pierre Monsere (Belgien)	91 Punkte
7. Joop Zoetemelk (Niederlande)	90 Punkte
Michele Dancelli (Italien)	90 Punkte
9. Martin van den Bossche (Belgien)	85 Punkte
10. Eric de Vlaeminck (Belgien)	80 Punkte

Bei den Weltmeisterschaften in Belgien (Querfeld) und Großbritannien (Bahn und Straße) waren die sowjetischen Radsportler mit elf Medaillen – davon vier goldene – die Erfolgreichsten.

UdSSR	4x Gold	2x Silber	5x Bronze
Belgien	3x Gold	3x Silber	2x Bronze
BRD	3x Gold	1x Silber	1x Bronze
Dänemark	2x Gold	2x Silber	---
Großbritannien	1x Gold	1x Silber	1x Bronze
Frankreich	1x Gold	---	3x Bronze
Niederlande	1x Gold	---	3x Bronze
Australien	1x Gold	---	---
Schweiz	1x Gold	---	---
Italien	---	3x Silber	1x Bronze
DDR	---	2x Silber	---
ČSSR	---	1x Silber	1x Bronze
Spanien	---	1x Silber	1x Bronze
Neuseeland	---	1x Silber	---

Im 1000-m-Zeitfahren gab es mit den zeitgleichen Sergej Krawzow (UdSSR) und Anton Tkac (ČSSR) zwei Bronzemedailleengewinner.

Bei den Bahn-Weltmeisterschaften gab es durch das Tandem Werner Otto / Jürgen Geschke sowie den Bahnvierer zwei

Silberne für die DDR. In beiden Finals gab es innerdeutsche Duelle und beide Mal verloren die DDR-Fahrer. Das Tandemduo unterlag ihren Finalgegnern aus dem Vorjahr, diesmal siegten Jürgen Barth / Rainer Müller (BRD). Dem Bahnvierer gelang es, im Halbfinale hauchdünn (4:38,09 Minuten : 4:38,63 Minuten) den Titelverteidiger UdSSR zu bezwingen. Damit stand erstmals in der WM-Geschichte ein DDR-Bahnvierer im Finale.

Für die WM-Kämpfe auf der Straße wurden keine DDR-Fahrer nominiert, denn „das derzeitige Niveau der DDR-Straßenrennsportler reiche nicht aus, um im Vergleich mit der internationalen Elite erfolgreich zu bestehen.“

Im März 1970 wird der gerade erst 29 Jahre alte Wolfram Lindner zum neuen verantwortlichen Trainer des Straßenrennsports berufen. In dieser Funktion als DDR-Nationaltrainer wird er bis 1990 die von ihm betreuten Spitzenfahrer zu zwei Olympiasiegen (1988 Olaf Ludwig im Straßeneinzelfahren sowie Uwe Ampler, Jan Schur, Mario Kummer und Maik Landsmann im Straßenvierer) und vier Weltmeistertiteln (1982 Bernd Drohan, 1983 Uwe Raab und 1986 Uwe Ampler im Straßeneinzel sowie 1981 und 1988 im Straßenvierer) führen und einer der weltweit erfolgreichsten Trainer werden.

Bei der Friedensfahrt wurden den DDR-Startern in diesem Jahr durch die polnischen Fahrer deutlich die Grenzen aufgezeigt. Hinzu kam, dass der stärkste DDR-Fahrer Axel Peschel durch einen Sturz auf der 4. Etappe 30:52 Minuten einbüßte. In der Gesamteinzelwertung landete er mit 30:06 Minuten auf Rang 44. Hätte es den Sturz während der 4. Etappe nicht gegeben, ... Dieter Mücke musste während der 9. Etappe nach einem Sturz sogar ausscheiden. Hätte, wenn und aber können nicht darüber hinwegtäuschen, dass die DDR-Mannschaft deutlich hinter den hohen Erwartungen zurückblieb.

In der zum 18. Mal von der Tageszeitung „Junge Welt“ durchgeführten Umfrage „Sportler des Jahres“ kamen keine Radsportler auf den ersten drei Plätzen ein.

Männer:	
1. Roland Matthes (Schwimmen)	152.933 Stimmen
2. Wolfgang Nordwig (Leichtathletik)	73.186 Stimmen
3. Gerhard Grimmer (Skilanglauf)	58.780 Stimmen
4.	Stimmen
5.	Stimmen
Frauen:	
1. Erika Zuchold (Turnen)	85.399 Stimmen
2. Karin Balzer (Leichtathletik)	73.955 Stimmen
3. Gabriele Seyfert (Eiskunstlauf)	72.107 Stimmen
4.	Stimmen
5.	Stimmen
Mannschaften:	
1. Volleyball-Nationalmannschaft der Männer	107.602 Stimmen
2. Handball-Nationalmannschaft	57.238 Stimmen
3. Ruderachter der Männer	34.842 Stimmen
4.	Stimmen
5.	Stimmen

Bei den DDR-Meisterschaften im Bahnfahren ging in der Altersklasse Jugend B ein neuer Stern auf: Emanuel „Emu“ Raasch (SG Dynamo Magdeburg) gewann im Sprint seinen ersten Meistertitel. Er wird es zwischen 1975 und 1994 zu sieben Medaillen bei Weltmeisterschaften bringen: Weltmeister 1991 im Tandemfahren (mit Eyk Pokorny), Vize-Weltmeister im Sprint 1977, 1978 und 1979, Vize-Weltmeister im Tandemfahren 1994 (mit Jens Glücklich), Dritter im Sprint 1975 sowie Dritter im 1000-m-Zeitfahren 1982.

Wolfgang Miersch, der in der vorigen Saison noch für die SG Dynamo Dresden-Nord startete, belegte in diesem Jahr für den SC Dynamo Berlin die Plätze 2 (Straßenvierer), 3 (Bahnvierer) und 4 (Straßeneinzelfahren) bei DDR-Meisterschaften. Darüber hinaus gewann er eine Silberne im Straßenvierer bei der Kinder- und Jugendspartakiade.

In der Wertung der besten (Betriebs-)Sportgemeinschaften im Schüler- und Jugendbereich landete die SG Dynamo Dresden-Nord auf dem 2. Rang.

1. SG Dynamo Magdeburg	205 Punkte
2. SG Dynamo Dresden-Nord	188 Punkte
3. BSG Motor Weimar	109 Punkte
14. BSG Stahl Riesa	35 Punkte
30. SG Dynamo Bischofswerda	11 Punkte
48. BSG Lokomotive Görlitz	4 Punkte

Zu diesem ausgezeichneten 2. Platz trug u. a. auch der DDR-Meistertitel im Straßenmannschaftsfahren der Schüler A bei.



aus: Fotosammlung Detlef Bommhardt

In der Halbzeitpause des Fußball-Oberligaspiels Dynamo Dresden gegen FC Carl-Zeiss Jena (3:0) wurden eine Woche nach dem Gewinn des Titels die vier DDR-Meister Roland Herzog, Detlef Rabe, Andreas von Gottschalk, Joachim Hütter sowie ihr Trainer Wolfgang Friedemann (von links) geehrt.

Auch im Rahmen des Demonstrationzuges am 1. Mai 1971 fuhr die Vierermannschaft an der Spitze des Sportlerblocks auf der Ernst-Thälmann-Straße (heute: Wilsdruffer Straße).



aus: Fotosammlung Detlef Bommhardt



Nach den Erfolgen im Querfeldeinsport nun auch auf der Straße ein beachtliches Abschneiden: Der Dresdner Dynamo-Sportler Günter Mosch (Mitte) gewann die BSG-Bestenmittlung der DDR im Straßen-Einzelfahren vor Latus (links) von der TSG Berlin-Oberschöneweide und Großmann von der SG Dynamo Gera.

Mit Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord) gewann ein Fahrer des Bezirkes Dresden die Gesamtwertung der fünf BSG-Auswahlenrennen:

aus: „Der Radsportler“ Nr. 39 (1970)

- | | |
|--|-----------|
| 1. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord) | 59 Punkte |
| 2. Bernhard Latus (TSG Berlin-Oberschöneweide) | 46 Punkte |
| 3. Klaus Großmann (SG Dynamo Gera-Mitte) | 38 Punkte |
| 11. Grasse (BSG Lokomotive Löbau) | 15 Punkte |
| 12. Ulrich Protze (BSG Lokomotive Löbau) | 14 Punkte |
| 13. Bernd Schlechte (SG Dynamo Dresden-Nord) | 14 Punkte |

Schon im nächsten Jahr wird man nicht mehr von einem Experiment zu reden brauchen, denn diese 1. Junioren-Sternfahrt wurde auf Anhieb ein solcher Erfolg, daß sie künftig getrost zum festen Bestandteil des Wettkampfprogramms im Nachwuchsbereich gemacht werden kann.

Der DRSV als Veranstalter, die SG Dynamo Dresden Nord als Organisator (allen voran Sportfreund Deckert), das Dresdner Fahrradhaus AVANTI, das einen vorbildlichen Rennkundendienst aufzog, und die gesellschaftlichen Organisationen und Institutionen (an der Spitze jeweils der Bürgermeister) in den Austragungsorten, sie alle verdienen herzlichen Dank für ihr tatkräftiges Bemühen um ein mustergültig gelungenes Sportereignis des Nachwuchses. In das positive Gesamtbild gehört unbedingt noch die Hilfsbereitschaft aller Teilnehmer, die sich gegenseitig in absoluter Selbstverständlichkeit unterstützten.

Vom 1. bis 4. Oktober 1970 fand im Kreis Löbau des Bezirkes Dresden die 1. Junioren-Sternfahrt statt. Die von der SG Dynamo Dresden-Nord (allen voran Manfred Deckert) organisierte 5-Etappenfahrt wurde von Karl-Heinz Oberfranz (TSC Berlin) gewonnen.

aus: „Der Radsportler“ Heft 41 (1970)

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Karl-Heinz Oberfranz (TSC Berlin) | 6:49:06,6 Stunden |
| 2. Lothar Grüner (SC Dynamo Berlin) | 1:54,5 Min. zurück |
| 3. Günter Bertram (SC Dynamo Berlin) | 2:53,9 Min. zurück |
| 13. Werner Lüning (SG Dynamo Dresden-Nord) | 14:41,9 Min. zurück |
| 20. Bernd Grunert (SG Dynamo Dresden-Nord) | 35:03,5 Min. zurück |
| 21. Peter Liebing (SG Dynamo Dresden-Nord) | 35:31,4 Min. zurück |
| 26. Manfred Niemann (SG Dynamo Dresden-Nord) | 45:46,8 Min. zurück |

25.1.1970: Europameisterschaft im Bahnfahren in Antwerpen

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

- Profis: Dernyfahren:
1. Peter Post (Niederlande)
 2. Theo Verschueren (Belgien)
 3. Romain Deloof (Belgien)

22. und 23.2.1970: 21. Weltmeisterschaften im Querfeldeinfahren in Zolder (Belgien)

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Profis (23,06 km):

1. Eric de Vlaeminck (Belgien) 1:03:50 Stunde
2. Albert van Damme (Belgien) gleiche Zeit
3. Rolf Wolfshohl (BRD) 24 Sek. zurück

Männer (20,83 km):

1. Robert Vermeire (Belgien) 56:12 Minuten
2. José-Maria Basualdo (Spanien) 25 Sek. zurück
3. Norbert Dedeckere (Belgien) 1:13 Min. zurück



12. – 26.5.1970:

XXIII. Internationale Friedensfahrt Prag – Warschau – Berlin

1. Etappe: Prag – Karlovy Vary (130 km) am 12.5.1970
 1. Ryszard Szurkowski (Polen) 3:15:20 Stunden (1 Min. Bon.)
 2. Zygmunt Hanusik (Polen) 36 Sek. zurück (30 Sek. Bon.)
 3. Willy Teirlinck (Belgien) 55 Sek. zurück (15 Sek. Bon.)
2. Etappe: Karlovy Vary – Plzeň (148 km) am 13.5.1970
 1. Zygmunt Hanusik (Polen) 3:27:28 Stunden (1 Min. Bon.)
 2. Zenon Czechowski (Polen) 30 Sek. zurück (30 Sek. Bon.)
 3. Jiří Hava (ČSSR) 45 Sek. zurück (15 Sek. Bon.)

3. Etappe: Plzeň – Ústí nad Labem (147 km) am 14.5.1970
1. Ryszard Szurkowski (Polen) 3:30:36 Stunden (1 Min. Bon.)
 2. Jiří Prchal (ČSSR) 30 Sek. zurück (30 Sek. Bon.)
 3. Jiří Hava (ČSSR) 45 Sek. zurück (15 Sek. Bon.)
4. Etappe: Ústí nad Labem – Hradec Králove (194 km) am 15.5.1970
1. Zenon Czechowski (Polen) 4:34:23 Stunden (1 Min. Bon.)
 2. Zygmunt Hanusik (Polen) 30 Sek. zurück (30 Sek. Bon.)
 3. Jiří Hava (ČSSR) 45 Sek. zurück (15 Sek. Bon.)
5. Etappe: Hradec Kralove – Wrocław (185 km) am 17.5.1970
1. Ryszard Szurkowski (Polen) 4:46:07 Stunden (1 Min. Bon.)
 2. Zygmunt Hanusik (Polen) 30 Sek. zurück (30 Sek. Bon.)
 3. Jiří Hava (ČSSR) 45 Sek. zurück (15 Sek. Bon.)
6. Etappe: Rund um Warschau (112 km) am 18.5.1970
1. Pietro Poloni (Italien) 2:29:04 Stunden (1 Min. Bon.)
 2. Zygmunt Hanusik (Polen) 30 Sek. zurück (30 Sek. Bon.)
 3. Ryszard Szurkowski (Polen) 45 Sek. zurück (15 Sek. Bon.)
7. Etappe: Plock – Wloclawek (47 km Einzelzeitfahren) am 18.7.1970
1. Marcel Duchemin (Frankreich) 1:10:18 Stunde (1 Min. Bon.)
 2. Ryszard Szurkowski (Polen) 1:18 Min. zurück (30 Sek. Bon.)
 3. **Axel Peschel (DDR)** 1:53 Min. zurück (15 Sek. Bon.)
8. Etappe: Wloclawek – Bydgoszcz (103 km) am 19.5.1970
1. Andrzej Kaczmarek (Polen) 2:29:56 Stunden (1 Min. Bon.)
 2. Wladimir Sokolow (UdSSR) 30 Sek zurück (30 Sek. Bon.)
 3. Ryszard Szurkowski (Polen) 1:00 Min. zurück (15 Sek. Bon.)
9. Etappe: Bydgoszcz – Poznań (137 km) am 20.5.1970
1. Zenon Czechowski (Polen) 3:07:12 Stunden (1 Min. Bon.)
 2. Ryszard Szurkowski (Polen) 30 Sek. zurück (30 Sek. Bon.)
 3. Zygmunt Hanusik (Polen) 45 Sek. zurück (15 Sek. Bon.)
- Dieter Mickein nach Sturz ausgeschieden.
10. Etappe: Poznań – Frankfurt/Oder (182 km) am 22.5.1970
1. Edouard Verstraeten (Belgien) 4:45:48 Stunden (1 Min. Bon.)
 2. Ludo van Steyen (Belgien) 55 Sek. zurück (30 Sek. Bon.)
 3. Giuseppe Maffei (Italien) 1:10 Min. zurück (15 Sek. Bon.)
11. Etappe: Frankfurt/Oder – Potsdam (137 km) am 23.5.1970
1. Krzysztof Stec (Polen) 3:16:03 Stunden (1 Min. Bon.)
 2. **Bernd Knispel (DDR)** 30 Sek. zurück (30 Sek. Bon.)
 3. Francois Lemmens (Belgien) 45 Sek. zurück (15 Sek. Bon.)
12. Etappe: Potsdam – Halle (165 km) am 24.5.1970
1. **Axel Peschel (DDR)** 3:50:40 Stunden (1 Min. Bon.)
 2. Willy Verschueren (Belgien) 1:50 Min. zurück (30 Sek. Bon.)
 3. Jörgen Timm (Dänemark) 2:05 Min. zurück (15 Sek. Bon.)

13. Etappe: Halle – Leipzig (34 km Einzelzeitfahren) am 25.5.1970
- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| 1. Marcel Duchemin (Frankreich) | 42:47 Minuten (1 Min. Bon.) |
| 2. Axel Peschel (DDR) | 1:08 Min. zurück (30 Sek. Bon.) |
| 3. Imre Gera (Ungarn) | 1:34 Min. zurück (15 Sek. Bon.) |
14. Etappe: Rund in Leipzig (60 km) am 25.5.1970
- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Francois Lemmens (Belgien) | 1:14:22 Stunde (1 Min. Bon.) |
| 2. Zygmunt Hanusik (Polen) | 34 Sek. zurück (30 Sek. Bon.) |
| 3. Bernd Knispel (DDR) | 49 Sek. zurück (15 Sek. Bon.) |
15. Etappe: Eilenburg – Berlin (193 km) am 26.5.1970
- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| 1. Wojciech Matusiak (Polen) | 4:27:20 Stunden (1 Min. Bon.) |
| 2. Mario Giaccone (Italien) | 30 Sek. zurück (30 Sek. Bon.) |
| 3. Axel Peschel (DDR) | 45 Sek. zurück (15 Sek. Bon.) |

Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):

- | | |
|---------------------------------|---------------------|
| 1. Ryszard Szurkowski (Polen) | 47:24:42 Stunden |
| 2. Marcel Duchemin (Frankreich) | 1:32 Min. zurück |
| 3. Zygmunt Hanusik (Polen) | 5:32 Min. zurück |
| 8. Siegfried Huster (DDR) | 7:26 Min. zurück |
| 11. Klaus Ampler (DDR) | 9:13 Min. zurück |
| 15. Dieter Voigtländer (DDR) | 10:05 Min. zurück |
| 44. Axel Peschel (DDR) | 30:06 Min. zurück |
| 48. Bernd Knispel (DDR) | 40:52 Min. zurück |
| 72. Lothar Borschel (DDR) | 2:07:23 Std. zurück |

Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):

- | | |
|----------|-------------------|
| 1. Polen | 189:58:15 Stunden |
| 2. ČSSR | 17:25 Min. zurück |
| 3. UdSSR | 23:51 Min. zurück |
| 4. DDR | 37:23 Min. zurück |

Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):

- | | |
|-------------------------------|-----------|
| 1. Ryszard Szurkowski (Polen) | 63 Punkte |
| 2. Zygmunt Hanusik (Polen) | 59 Punkte |
| 3. Zenon Czechowski (Polen) | 45 Punkte |
| 4. Bernd Knispel (DDR) | 35 Punkte |
| 5. Axel Peschel (DDR) | 31 Punkte |

2. – 7.7.1970: II. Jugendwettkämpfe der Freundschaft in Tallinn (UdSSR)

Straßeneinzelfahren:

1. Kraskow (UdSSR)
 2. Busi (Ungarn) gleiche Zeit
 3. Matjunin (UdSSR) gleiche Zeit
 11. Michael Görke (DDR)
 22. Wolfgang Löttsch (DDR)
 40. Harald Seeger (DDR)
- Dietmar Käbisch, Peter Lantzsch und Gerd Töpfer (alle DDR) ausgeschieden.

Straßenmannschaftsfahren (80 km):

1. UdSSR I 1:52:07,02 Stunde
(Kraskow, ...)
2. DDR 1:36,27 Min. zurück
(Michael Görke, Rainer Hägeholz, Wolfgang Löttsch, Peter Lantzsch)
3. UdSSR II 3:29,63 Min. zurück

Sprint:

1. Viktor Kopylow (UdSSR)
 2. Nemtschenko (UdSSR)
 3. Istschenko (UdSSR)
- Hans-Jürgen Knoch, Hans-Dieter Halbach und Rainer Künzel (alle DDR) im Achtelfinale ausgeschieden.

1000 m:

1. Wedowin (UdSSR) 1:10,81 Minute
2. Viktor Kopylow (UdSSR) 1:11,17 Minute
3. Tamuljanis (UdSSR) 1:11,92 Minute
7. Dietmar Behrendt (DDR) 1:13,78 Minute
13. Hans-Dieter Halbach (DDR) 1:16,34 Minute

3000 m:

1. **Ronald Spliesgardt (DDR)** 5:13,86 Minuten
2. Dolezal (ČSSR) 5:16,00 Minuten
3. Matjunin (UdSSR)
9. Norbert Dürpisch (DDR) 5:25,31 Minuten

4000 m Mannschaft:

1. UdSSR 4:44,47 Minuten
2. ČSSR 4:53,97 Minuten
3. DDR 4:50,68 Minuten

(Michael Görke, Rainer Hägeholz, Harald Seeger, Ronald Spliesgardt)

Tandem:

1. Viktor Kopylow / Aljantnikow (UdSSR)
2. Hans-Jürgen Knoch / Dietmar Behrendt (DDR)
3. ČSSR

6. – 12.8.1970: 60. Weltmeisterschaften im Bahnfahren in Leicester (Großbritannien)

Profis: DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Sprint: 1. Gordon Johnson (Australien)
2. Sante Gaiardoni (Italien)
3. Leijn Loevesijn (Niederlande)

5000 m: 1. Hugh Porter (Großbritannien) 6:22,06 Minuten
2. Lorenzo Bosisio (Italien) 6:26,45 Minuten
3. Charly Grosskost (Frankreich) 6:22,06 Minuten

Dauerfahren (100 km in 1:29:55 Stunde):

1. Ehrenfried Rudolph (BRD)
hinter Bruno Walrave (Niederlande) 100,000 km
2. Theo Verschueren (Belgien) 150 m zurück
3. Piet de Wit (Niederlande) 410 m zurück

Männer:

Sprint: 1. Daniel Morelon (Frankreich)
2. Peder Pedersen (Dänemark)
3. Gérard Quintyn (Frankreich)
Jürgen Geschke (DDR) im Achtelfinale ausgeschieden.
Werner Otto und Karl Richter (DDR) im Vorlauf ausgeschieden.

1000 m: 1. Niels Fredborg (Dänemark) 1:08,82 Minute
2. Harry Kent (Neuseeland) 1:09,21 Minute
3. Sergej Krawzow (UdSSR) und Anton Tkac (ČSSR) 1:09,23 Minute
DDR-Fahrer waren nicht am Start.

4000 m: 1. Xaver Kurmann (Schweiz) 4:58,56 Minuten
2. Ian Hallam (Großbritannien) 5:03,27 Minuten
3. Viktor Bykow (UdSSR) 5:02,50 Minuten
27. Heinz Kahnt (DDR) 5:17,51 Minuten

4000 m Mannschaft:

1. BRD 4:35,75 Minuten
(Günter Haritz, Udo Hempel, Peter Vonhof, Ernst Clausmeyer)
2. DDR 4:38,63 Minuten
(Thomas Huschke, Heinz Richter, Herbert Richter, Manfred Ulbricht)
3. UdSSR 4:39,06 Minuten
(Stanislaw Moskwin, Wladimir Kusnezow, Viktor Bykow, Boris Semjonez)

Tandem: 1. Jürgen Barth / Rainer Müller (BRD)
2. Werner Otto / Jürgen Geschke (DDR)
3. Gérard Quintyn / Daniel Morelon (Frankreich)

Dauerfahren (eine Stunde):

1. Cornelius Stam (Niederlande)
hinter Joop Stakenburg (Niederlande) 65,871 km
 2. Horst Gnas (BRD) hinter Ceuremans 70 m zurück
 3. Antonio Cerda (Spanien)
hinter Antonio Mora (Spanien) 90 m zurück
- DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Frauen: DDR-Fahrerinnen waren nicht am Start.

- Sprint:
1. Galina Zarjewa (UdSSR)
 2. Galina Jermolajewa (UdSSR)
 3. Walentina Sawina (UdSSR)
- 3000 m:
1. Tamara Garkuschina (UdSSR) 4:07,14 Minuten
 2. Raissa Obodowskaja (UdSSR) 4:09,78 Minuten
 3. Beryl Burton (Großbritannien) 4:10,55 Minuten

13. – 16.8.1970: 37. Weltmeisterschaften im Straßenfahren in Leicester (Großbritannien)

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Profis:

Straßeneinzelfahren (271,96 km):

1. Jean-Pierre Monseré (Belgien) 6:33:58 Stunden
2. Leif Mortensen (Dänemark) 2 Sek. zurück
3. Felice Gimondi (Italien) 2 Sek. zurück

Männer:

Straßeneinzelfahren (180,3 km):

1. Jörgen Schmidt (Dänemark) 4:08:12,9 Stunden
2. Ludo van der Linden (Belgien) 3 Sek. zurück
3. Tony Gakens (Belgien) 5 Sek. zurück

Straßenmannschaftsfahren (96,9 km):

1. UdSSR 2:12:18 Stunden
(Waleri Jardy, Viktor Sokolow, Waleri Lichatschow, Boris Schukow)
2. ČSSR 28 Sek. zurück
(Jiří Mainus, Frantisek Rezac, Milan Puzrla, Petr Matousek)
3. Niederlande 41 Sek. zurück
(Fedor den Hertog, Popke Oosterhof, Tino Tabak, Adri Duyker)

Frauen:

Straßeneinzelfahren (61,5 km):

1. Anna Konkina (UdSSR) 1:39:54,7 Stunde
2. Morena Tartagni (Italien) gleiche Zeit
3. Raissa Obodowskaja (UdSSR) gleiche Zeit

18.1.1970: DDR-Meisterschaften im Querfeldeinfahren in Berlin und Lützen

Männer (26 km):

1. Klaus Pedd (Motor Hainichen)	1:15:11 Stunde
2. Michael Kaltfen (SG Dynamo Dresden-Nord)	16 Sek. zurück
3. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord)	31 Sek. zurück
4. Jürgen Elitzsch (SG Dynamo Dresden-Nord)	3:33 Min. zurück
7. Harald Schelhorn (SG Dynamo Dresden-Nord)	5:27 Min. zurück
13. Liebert (BSG Stahl Riesa)	eine Runde zurück
14. Uwe Schmerbach (SG Dynamo Dresden-Nord)	eine Runde zurück
17. Krautwurst (BSG Lokomotive Dresden)	eine Runde zurück

Jugend A (14 km):

1. Lutz Schulze (ASK Vorwärts Leipzig)	38:41 Minuten
2. Gerd Töpfer (SC Turbine Erfurt)	20 Sek. zurück
3. Ulrich Schorten (SC Cottbus)	1:05 Min. zurück
4. Karl-Heinz Weigel (SG Dynamo Dresden-Nord)	1:26 Min. zurück
8. Gerhard Pohl (SG Dynamo Dresden-Nord)	2:29 Min. zurück

Jugend B (10 km):

1. Thomas Schedewie (TSC Berlin)	26:29 Minuten
2. Christian Taubert (SC Cottbus)	3 Sek. zurück
3. Matthias Wiegand (BSG Handwerk Plauen)	29 Sek. zurück
14. Gunter Hiekmann (SG Dynamo Bischofswerda)	3:23 Min. zurück
18. Hüsni (SG Dynamo Bischofswerda)	3:52 Min. zurück

Schüler A (6 km):

1. Gerald Unger (SC Turbine Erfurt)	16:46 Min. zurück
2. Hans-Dieter Genseke (SG Dynamo Magdeburg)	10 Sek. zurück
3. Detlef Seiring (BSG Traktor Elxleben)	31 Sek. zurück
8. Roland Herzog (SG Dynamo Dresden-Nord)	1:28 Min. zurück
19. Neumann (Bezirk Dresden)	3:17 Min. zurück

Würdiger und spannender Titelkampf in Berlin / Günter Mosch hatte großes Pech

Der erste deutsche Meister im DDR-Radsport 1970 ist ermittelt: Klaus Pedd von Motor Hainichen eroberte gestern nachmittag im Berliner Pionierpark „Ernst Thälmann“ den Titel im Querfeldeinfahren. Sein vierter Sieg in dieser Saison war nicht gerade der überzeugendste, aber dennoch auf Grund seines kontinuierlichen Leistungsvermögens vom Oktober bis jetzt in den Januar hinein verdient. Günter Mosch, die „kleine Kampfmaschine“ aus Dresden, hatte schon wie der klare Gewinner ausgesehen, als ein Sturz und ein Rennhakenbruch soviel Boden kosteten daß Klaus Pedd und Titelverteidiger Michael Kaltfofen wieder an Mosch vorbeiziehen konnten. Der ohnehin schon viel Spannung beinhaltende Wettstreit fand in dem packenden Endkampf zwischen Pedd und dem schließlich um 16 s geschlagenen „radelnden Ingenieur“ noch einmal einen abschließenden Höhepunkt.

Bei herrlichem Sonnenschein, aber frostiger Kälte waren etwa 80 Fahrer auf die 10-Runden-Distanz zu jeweils 2,6 km gegangen. Ein Feld, das

endlich einmal das Bemühen unseres Radsport-Verbandes, den Cross-Sport auch von den Straßenfahrern als winterlichen Wettkampfausgleich nutzen zu lassen, positiv sichtbar machte. Solche bekannte Fahrer wie Dieter Gonschorek, Jürgen Wanzlik oder Horst Wagner sahen sich zwar bald weit im Hintertreffen, doch sie fuhren durch und dürften für ihre athletische Ausbildung einiges dabei gewonnen haben.

Nach den ersten drei Runden hatte sich die spätere vorentscheidende Phase noch keineswegs abgezeichnet, auch wenn mit Pedd, Kaltfofen, Schelhorn, Elitzsch und Mosch fünf Meisterschaftsanwärter schon in Front lagen. Während die beiden ersteren wie die Kletten zusammenklebten, klafften zwischen den anderen schon einige Lücken. In der siebenten Runde zog der Titelverteidiger einen Zwischenspur an, der ihn sofort vor Pedd in Führung brachte. Aber noch auf der gleichen „Bahnlänge“ erlebten die zahlreichen Zuschauer zu ihrer großen Verblüffung, daß Günter Mosch einen weit aus kräftigeren Zwischenspur ein-

gelegt hatte. Als es in die achte Runde ging, lag er vorn!

Nun war der Ausgang des Kampfes nur noch auf dieses Terzett beschränkt. Schelhorn resignierte und fiel weit zurück. Mit 20 s Vorsprung nahm Mosch die letzte Runde in Angriff. Pedd hatte inzwischen die Position wieder mit Kaltfofen gewechselt. Das sollte sich als ein nicht unerheblicher Vorteil erweisen, denn somit sah er zuerst, wie Mosch zu Fall kam und Ärger mit dem gebrochenen Rennhaken hatte. Pedd mobilisierte noch einmal alle Reserven, um so sehr sich Kaltfofen mühte, Anschluß zu halten, er mußte den 26jährigen Kreissportlehrer aus Hainichen, im Vorjahr Cross-Vizemeister, um 16 s den Vortritt lassen. Das feierliche Siegeszeremoniell mit dem Abspielen der DDR-Nationalhymne und der Überreichung der Meistertrophäen durch den DRSV-Generalsekretär Werner Pastor beendete einen sowohl von Berlins Radsportfunktionären vorbildlich organisierten als auch einen im sportlichen Niveau würdigen Titelkampf.

aus: „Deutsches Sportecho“ vom 19. Januar 1970



Held und Pechvogel des Tages zugleich: Günter Mosch. Bewundernswert sein „Phantersatz“ in der siebenten Runde zur Spitze, tragisch sein Malheur kurz vor Schluß, als sich nach einem Sturz der gebrochene Rennhaken im Rahmen verklemmte. Der Sieg war dahin.

aus: „Der Radsportler“ Nr. 4 vom 23. Januar 1970

12.4.1970: Berlin – Angermünde – Berlin

(13. Erich-Schulz-Gedenkrennen)

Männer (115 km in 2:51:48 Stunden):

- | | |
|---|-----------|
| 1. Axel Peschel (SC Dynamo Berlin) | 25 Punkte |
| 2. Wolfgang Wesemann (ASK Vorwärts Leipzig) | 18 Punkte |
| 3. Dieter Grabe (SC DHfK Leipzig) | 17 Punkte |

18.4.1970: 36. Berlin – Leipzig

Männer (185 km):

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Karl-Heinz Miersch (SC Dynamo Berlin) | 4:16:58 Stunden |
| 2. Dieter Gonschorek (ASK Vorwärts Leipzig) | gleiche Zeit |
| 3. Dieter Mickein (SC DHfK Leipzig) | gleiche Zeit |
| 11. Axel Peschel (SC Dynamo Berlin) | 17 Sek. zurück |

13.5.1970: DDR-Meisterschaft im Bahnfahren in Merseburg

Männer: Zweiermannschaftsfahren (100 km in 2:08:54 Stunden):

- | | |
|--|---------------|
| 1. Heinz Richter (SC Dynamo Berlin) /
Thomas Huschke (TSC Berlin) | 55 Punkte |
| 2. Wolfgang Schmelzer / Jörg Engelsleben (BSG Post Berlin) | 38 Punkte |
| 3. Manfred Ulbricht / Herbert Richter (SC Karl-Marx-Stadt) | 26 Punkte /1R |

27.6.1970: XIV. Harzer Tribüne-Bergpreis

(Männer (128 km):

- | | |
|---|------------------|
| 1. Dieter Gonschorek (ASK Vorwärts Leipzig) | 3:32:22 Stunden |
| 2. Bernd Höcke (SC DHfK Leipzig) | 3:12 Min. zurück |
| 3. Ferenc Keserü (Ungarn) | 3:12 Min. zurück |
| 10. Karl-Heinz Miersch (SC Dynamo Berlin) | 5:03 Min. zurück |

28.6.1970: Rund um die Dresdner Heide

Männer (168 km):

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Detlef Turowski (BSG Post Berlin) | 4:33:17 Stunden |
| 2. Kiefer (BSG Post Berlin) | gleiche Zeit |
| 3. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord) | gleiche Zeit |
| 11. Claus (SG Dynamo Dresden-Nord) | 7:33 Min. zurück |
| 13. Fuchs (BSG Stahl Riesa) | 17:39 Min. zurück |

5.7.1970: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren in Neustadt/Orla

Frauen 50 km):

- | | |
|--|------------------|
| 1. Renate Damm (BSG Lokomotive Berlin-Oberspree) | 1:30:45 Stunde |
| 2. Eva Nürnberger (BSG Motor Thurm) | 2:06 Min. zurück |
| 3. Elisabeth Onißeit (BSG Motor Weimar) | 2:27 Min. zurück |
| 7. Christel Schulze (BSG Motor Niesky) | 6:07 Min. zurück |



Foto: Gudrun Richter

Die amtierende DDR-Meisterin Renate Damm und die Meisterschaftsdritte Elisabeth Onißeit beim Straßenrenn in Gersdorf am 30. August 1970

weibliche Jugend (25 km):

- | | |
|---|---------------|
| 1. Angelika Weber (BSG Lokomotive Torgau) | 47:30 Minuten |
| 2. Margitta Teichert (BSG Stahl Eisenhüttenstadt) | gleiche Zeit |
| 3. Ingrid Schilling (BSG Chemie Buna) | gleiche Zeit |

weibliche Schüler A (25 km):

- | | |
|---|----------------|
| 1. Monika Kühnel (BSG Stahl Bad Lausick) | 1:00:55 Stunde |
| 2. Carmen Fischer (BSG Stahl Bad Lausick) | 40 Sek. zurück |
| 3. Vera Dehmel (BSG Lokomotive Lübben) | 45 Sek. zurück |



20. – 26.7.1970:

III. DDR-Kinder- und Jugendspartakiade in Berlin

Jugend A:

Straßeneinzelfahren (137,5 km):

- | | |
|--|------------------|
| 1. Wolfgang Löttsch (SC Karl-Marx-Stadt) | 3:59:10 Stunden |
| 2. Michael Görke (TSC Berlin) | 6:17 Min. zurück |
| 3. Kay (Bezirk Rostock) | 6:17 Min. zurück |
| 15. Bernd Grunert (SG Dynamo Dresden-Nord) | 6:17 Min. zurück |

Straßenmannschaftsfahren (100 km):

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Bezirk Karl-Marx-Stadt
(Peter Lantzsch, Schulz, Wolfgang Löttsch, Dietmar Schlittchen) | 2:25:08,2 Stunden |
| 2. Bezirk Leipzig
(Karl-Dietrich Diers, Eberhard Sanftleben, Sommer, Dietmar Käbisch) | 2:56,2 Min. zurück |
| 3. Bezirk Berlin
(Bodo Wilhelm, Harald Seeger, Ulrich Kaufmann, Michael Drabinski) | 4:09,8 Min. zurück |
| 5. Bezirk Dresden
(Gerhard Pohl, Peter Liebing, Rolf Günnel, Rolf Ziesche) | 7:15,3 Min. zurück |

Sprint:

- Hans-Jürgen Knoch (SC Karl-Marx-Stadt)
- Peter Pommerening (TSC Berlin)
- Frank Hanisch (SC Dynamo Berlin)
- Siegfried Schreiber (SG Dynamo Dresden-Nord)

1000 m:

- | | |
|-------------------------------------|---------------|
| 1. Dieter Grünke (Bezirk Halle) | 1:13,3 Minute |
| 2. Frank Hanisch (SC Dynamo Berlin) | 1:13,7 Minute |
| 3. Dietmar Behrendt (TSC Berlin) | 1:14,4 Minute |

4000 m:

- | | |
|--|----------------|
| 1. Wolfgang Löttsch (SC Karl-Marx-Stadt) | 5:11,4 Minuten |
| 2. Norbert Dürpisch (ASK Vorwärts Leipzig) | 5:14,5 Minuten |
| 3. Harald Seeger (SC Dynamo Berlin) | 5:15,4 Minuten |

4000 m Mannschaft:

- | | |
|---|----------------|
| 1. Bezirk Berlin
(Harald Seeger, Ulrich Kaufmann, Bodo Wilhelm, Rainer Hägeholz) | 4:48,9 Minuten |
| 2. Bezirk Karl-Marx-Stadt
(Wolfgang Löttsch, Dietmar Schlittchen, Egon Schulz, Lothar Pfuhl) | 4:54,9 Minuten |
| 3. Bezirk Leipzig
(Bernd Haacke, Norbert Dürpisch, Rudolf Karstedt, Weber) | 4:55,0 Minuten |
| 9. Bezirk Dresden I
(Rolf Günnel, Peter Liebing, Gerhard Pohl, Rolf Ziesche) | 5:04,0 Minuten |

Jugend A/B:

- Tandem: 1. Hans-Jürgen Knoch / Peter Kirchner (SC Karl-Marx-Stadt)
2. Rolf Günnel / Siegfried Schreiber (SG Dynamo Dresden-N)
3. Dietmar Behrendt / Dieter Heine (TSC Berlin)

Jugend B:

Straßeneinzelfahren (87,5 km):

- | | |
|---|------------------|
| 1. Matthias Wiegand (BSG Handwerk Plauen) | 2:31:25 Stunden |
| 2. Christian Taubert (SC Cottbus) | gleiche Zeit |
| 3. Klugmann (Bezirk Frankfurt/Oder) | gleiche Zeit |
| 9. Uwe Schulze (SG Dynamo Dresden-Nord) | 3:29 Min. zurück |
| 14. Gunter Hiekmann (SG Dynamo Bischofswerda) | 3:29 Min. zurück |
| 15. Rolf Beyer (TSG Gröditz) | 3:29 Min. zurück |

Straßenmannschaftsfahren (50 km):

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Bezirk Cottbus
(Reiner Salan, Hans-Joachim Hartnick, Christian Taubert, Detlef Stegk) | 1:12:21,8 Stunde |
| 2. Bezirk Berlin
(Rainer Bennewitz, Wolfgang Miersch, Volker Schmidt, Frank Klinkmüller) | 2:35,6 Min. zurück |
| 3. Bezirk Frankfurt/Oder
(Pide, Rengert, Klugmann, Jakuschona) | 3:09,4 Min. zurück |
| 8. Bezirk Dresden I
(Gunter Hiekmann, Uwe Schulze, Lothar Hanisch, Dietmar Hunold) | 4:52,9 Min. zurück |
| 11. Bezirk Dresden II
(Rolf Beyer, Christian Dietel, Deus, Eberhard Marx) | 5:50,4 Min. zurück |

- Sprint: 1. Eugen Hübner (Bezirk Leipzig)
2. Rainer Künzel (SC Turbine Erfurt)
3. Christian Taubert (SC Cottbus)

- | | | |
|--------|--------------------------------------|---------------|
| 500 m: | 1. Eugen Hübner (Bezirk Leipzig) | 36,2 Sekunden |
| | 2. Rainer Künzel (SC Turbine Erfurt) | 36,5 Sekunden |
| | 3. Wolfgang Rengert (Bezirk Cottbus) | 36,7 Sekunden |
| | 8. Uwe Schulze (SG Dynamo Dr.-Nord) | 37,3 Sekunden |

- | | | |
|---------|--|----------------|
| 3000 m: | 1. Christian Taubert (SC Cottbus) | 3:55,6 Minuten |
| | 2. Rainer Bennewitz (SC Dynamo Berlin) | 4:00,9 Minuten |
| | 3. Volker Schmidt (SC Dynamo Berlin) | 4:03,3 Minuten |
| | 11. Christian Dietel (BSG Stahl Riesa) | 4:09,0 Minuten |

3000 m Mannschaft:

- | | |
|--|----------------|
| 1. Bezirk Cottbus
(Christian Taubert, Detlef Stegk, Hans-Joachim Hartnick, Göran Beier) | 3:41,1 Minuten |
| 2. Bezirk Berlin
(Matthias Riemer, Steuer, Herwig, Lorenz) | 3:43,8 Minuten |
| 3. Bezirk Erfurt
(Jürgen Siegl, Jörg Höpel, Helmut Taudte, Klaus-Dieter Schenk) | 3:44,8 Minuten |
| 8. Bezirk Dresden
(Christian Dietel, Dietmar Hunold, Eberhard Marx, Uwe Schulze) | 3:49,9 Minuten |

Schüler A:

Straßeneinzelfahren (37,5 km):

1. Hans-Dieter Genseke (SG Dynamo Magdeburg) 1:09:55 Stunde
2. Fred Kaufmann (SG Dynamo Kyritz) gleiche Zeit
3. Siegbert Schmeißer (SG Dynamo Gera-Mitte) gleiche Zeit

Straßenmannschaftsfahren (30 km):

1. Bezirk Leipzig 47:36,0 Minuten
(Ulrich Angermann, Harald Frenkel, Koch, Kazmierzak)
2. Bezirk Erfurt 53,1 Sek. zurück
(Gerald Unger, Udo Rösner, Detlef Seiring, Zorn)
3. Bezirk Potsdam 54,8 Sek. zurück
(Fred Kaufmann, Kilian, Peter Kriszick, Schmidt)
8. Bezirk Dresden I 1:36,2 Min. zurück
(Joachim Hütter, Roland Herzog, Andreas von Gottschalk, Siegfried Lehnert)
9. Bezirk Dresden II 1:39,0 Min. zurück
(Carsten Apitz, Detlef Rabe, Lothar Streidt, Andreas Walther)

Sprint:

1. Bodo Kriegs (BSG Motor Weimar)
2. Rösner (Bezirk Erfurt)
3. Hans-Dieter Genseke (SG Dynamo Magdeburg)
7. Bittner (BSG Empor Heidenau)

500 m:

1. Fred Kaufmann (SG Dynamo Kyritz) 38,1 Sekunden
2. Bodo Kriegs (BSG Motor Weimar) 39,0 Sekunden
3. Bormann (Bezirk Karl-Marx-Stadt) 39,0 Sekunden
7. Joachim Hütter (SG Dynamo Dresden-Nord) 39,3 Sekunden
12. Roland Herzog (SG Dynamo Dresden-Nord) 39,7 Sekunden

2000 m Mannschaft:

1. Bezirk Erfurt 2:35,8 Minuten
(Detlef Seiring, Bodo Kriegs, Rösner, Gerald Unger)
2. Bezirk Gera 2:36,2 Minuten
(Karl-Heinz Wendt, Roland Leist, Siegbert Schmeißer, Peter Hanke)
3. Bezirk Cottbus 2:39,7 Minuten
(Brose, Michael Max, Stephan, Richard Parnack)
9. Bezirk Dresden I 2:42,1 Minuten
(Siegfried Lehnert, Joachim Hütter, Roland Herzog, Detlef Rabe)
14. Bezirk Dresden II 2:45,6 Minuten
(Lothar Streidt, Andreas von Gottschalk, Jürgen Wähler, Andreas Walther)

30.7. – 1.8.1970: DDR-Meisterschaft im Kriterium

1. Lauf am 30.7.1970 in Frankfurt/Oder
2. Lauf am 31.7.1970 in Eisenhüttenstadt
3. Lauf am 1.8.1970 in Wilhelm-Pieck-Stadt Guben

Männer (3 Läufe):

- | | |
|------------------------------------|--------------------------|
| 1. Axel Peschel (SC Dynamo Berlin) | 41 Punkte (13 / 14 / 14) |
| 2. Lothar Appler (BSG Post Berlin) | 40 Punkte (12 / 15 / 13) |
| 3. Horst Wagner (SC DHfK Leipzig) | 34 Punkte (11 / 12 / 11) |

31.7. – 2.8.1970: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Forst

Jugend A:

- Sprint:
1. Peter Pommerening (TSC Berlin)
 2. Hans-Jürgen Knoch (SC Karl-Marx-Stadt)
 3. Dietmar Hanisch (SC Dynamo Berlin)
- 500 m:
- | | |
|---|---------------|
| 1. Frank Hanisch (SC Dynamo Berlin) | 36,3 Sekunden |
| 2. Dieter Grünke (BSG Chemie Buna) | 36,3 Sekunden |
| 3. Hans-Jürgen Knoch (SC Karl-Marx-Stadt) | 36,5 Sekunden |
- 3000 m:
- | | |
|--|----------------|
| 1. Ronald Spliesgardt (TSC Berlin) | 3:52,0 Minuten |
| 2. Norbert Dürpisch (ASK Vorwärts Leipzig) | 3:55,1 Minuten |
| 3. Rudolf Karstedt (ASK Vorwärts Leipzig) | 3:53,7 Minuten |

3000 m Mannschaft:

1. TSC Berlin
(Michael Görke, Horst Bartels, Ronald Spliesgardt, Klaus-Dieter Scholz) 3:35,3 Minuten
2. ASK Vorwärts Leipzig
(Norbert Dürpisch, Rudolf Karstedt, Karl-Dietrich Diers, Wolfgang Schneikardt) 3:37,3 Minuten
3. SC Karl-Marx-Stadt
(Wolfgang Löttsch, Egon Schulz, Dietmar Schlittchen, Lothar Pfuhl) 3:41,9 Minuten

Jugend A/B:

- Tandem:
1. Dietmar Behrendt / Dieter Heine (TSC Berlin)
 2. Rainer Künzel / Gerd Töpfer (SC Turbine Erfurt)
 3. Peter Kirchner / Hans-Jürgen Knoch (SC Karl-Marx-Stadt)
 4. Siegfried Schreiber / Rolf Günnel (SG Dynamo Dresden-N.)

Zweiermannschaftsfahren:

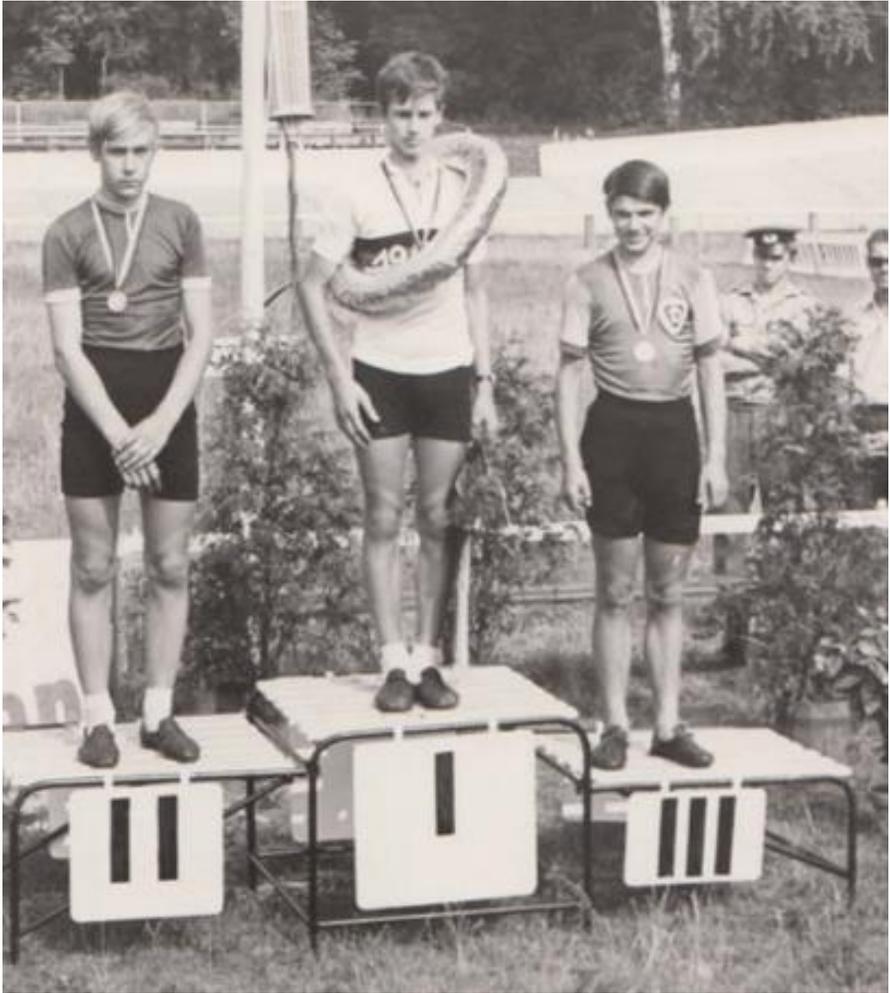
- | | |
|--|-----------|
| 1. Horst Bartels / Michael Siermann (TSC Berlin) | 28 Punkte |
| 2. Michael Drabinski / Bodo Wilhelm (SC Dynamo Berlin) | 23 Punkte |
| 3. Michael Görke / Klaus-Dieter Scholz (TSC Berlin) | 21 Punkte |

Jugend B:

- Sprint: 1. Emanuel Raasch (SC Dynamo Magdeburg)
2. Ulrich Fliege (TSC Berlin)
3. Eugen Hübner (ASK Vorwärts Leipzig)
7. Uwe Schulze (SG Dynamo Dresden-Nord)
- 500 m: 1. Eugen Hübner (ASK Vorwärts Leipzig) 37,0 Sekunden
2. Ulrich Fliege (TSC Berlin) 37,1 Sekunden
3. Peter Derek (TSC Berlin) 37,2 Sekunden
- 3000 m: 1. Christian Taubert (SC Cottbus) 4:01,1 Minuten
2. Reiner Salan (BSG Lokomotive Forst) 4:03,7 Minuten
3. Klaus-Dieter Schenk (SC Turbine Erfurt) 4:07,2 Minuten
- 3000 m Mannschaft:
1. SC Cottbus 3:45,0 Minuten
(Christian Taubert, Göran Beier, Detlef Stegk, Hans-Joachim Hartnick)
 2. ASK Vorwärts Leipzig 3:48,3 Minuten
(Eugen Hübner, Peter Holzmann, Rainer Kilian, Volker Rudolphi)
 3. SC Dynamo Berlin 3:49,3 Minuten
(Frank Klinkmüller, Rainer Bennewitz, Wolfgang Miersch, Volker Schmidt)

Schüler A:

- Sprint: 1. Fred Kaufmann (SG Dynamo Kyritz)
2. Bodo Kriegs (BSG Motor Weimar)
3. Gerald Unger (SC Turbine Erfurt)
- 500 m: 1. Fred Kaufmann (SG Dynamo Kyritz) 38,8 Sekunden
2. Siegmар Knöfler (ASK Vorwärts Leipzig) 39,4 Sekunden
3. Joachim Hütter (SG Dynamo Dresden-Nord) 40,0 Sekunden



aus: Fotosammlung Joachim Hütter

Siegmar Knöfler, Fred Kaufmann und Joachim Hütter

2000 m Mannschaft:

1. SG Dynamo Gera-Mitte 2:38,7 Minuten
(Peter Hanke, Karl-Heinz Wendt, Roland Leist, Gerd Buschendorf)
2. SC DHfK Leipzig 2:41,7 Minuten
(Ulrich Angermann, Harald Frenkel, Dieter Teske, Andreas Ostrowski)
3. SC Dynamo Berlin 2:46,3 Minuten
(Enno Schneidewind, Peter Klein, Andreas Neumann, Jürgen Lange)
4. SG Dynamo Dresden-Nord 2:46,3 Minuten
(Roland Herzog, Joachim Hütter, Andreas von Gottschalk, Jürgen Wähler)



aus: Fotosammlung Joachim Hütter

Die SG Dynamo Dresden-Nord (Roland Herzog, Andreas von Gottschalk, Joachim Hütter und Jürgen Wähler) wurde BSG-Meister.

15. und 16.8.1970: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Berlin

Frauen:

- Sprint: 1. Renate Damm (BSG Lokomotive Berlin-Oberspree)
 2. Bärbel Olsohn (BSG Lokomotive Berlin-Oberspree)
 3. Heide Roßkopf (BSG Einheit Leipzig-Ost)
- 500 m: 1. Renate Damm (BSG Lokomotive Berlin-Oberspree) 40,8 Sekunden
 2. Bärbel Olsohn (BSG Lokomotive Berlin-Oberspree) 41,5 Sekunden
 3. Irena Teschke (BSG Lokomotive Nordhausen) 42,3 Sekunden
 11. Evelyn Breyer (SG Dynamo Dresden-Nord) 45,5 Sekunden
- 3000 m: 1. Renate Damm (BSG Lokomotive Berlin-Oberspree) 4:23,1 Minuten
 2. Elisabeth Onißeit (BSG Motor Weimar) 4:29,9 Minuten
 3. Roswitha Weirich (SG Dynamo Magdeburg) 4:35,9 Minuten

weibliche Jugend:

- Sprint: 1. Marita Teichert (BSG Stahl Eisenhüttenstadt)
 2. Heidrun Kath (BSG Lokomotive Salzwedel)
 3. Karin Pritzkat (BSG Aufbau Altenburg)
- 500 m: 1. Marita Teichert (BSG Stahl Eisenhüttenstadt) 44,9 Sekunden
 2. Christine Horny (BSG Motor Neustadt/Orla) 45,4 Sekunden
 3. Heidrun Kath (BSG Lokomotive Salzwedel) 45,5 Sekunden

Schülerinnen:

- Sprint: 1. Regina Bergk (BSG Lokomotive Forst)
2. Christine Höhne (BSG Stahl Eisenhüttenstadt)
3. Karin Pötig (BSG Lokomotive Wilhelm-Pieck-Stadt Guben)
- 500 m: 1. Regina Bergk (BSG Lokomotive Forst) 42,9 Sekunden
2. Christine Mähler (BSG Lokomotive Berlin-Oberspree) 43,3 Sekunden
3. Katrin Branzke (BSG Turbine Gaswerke Berlin) 44,5 Sekunden

15.8.1970: 56. Rund um die Hainleite

Männer (208 km):

1. Dieter Grabe (SC DHfK Leipzig) 5:04:40 Stunden
2. Bernd Patzig (SC Karl-Marx-Stadt) 6 Sek. zurück
3. Karl-Heinz Miersch (SC Dynamo Berlin) 6 Sek. zurück

22. und 23.8.1970: DDR-Meisterschaften im Straßenmannschaftsfahren in Lübben

Männer (100 km):

1. SC DHfK Leipzig I 2:11:40,0 Stunden
(Manfred Dähne, Bernd Knispel, Michael Schiffner, Horst Wagner)
2. BSG Post Berlin 52,2 Sek. zurück
(Lothar Appler, Detlef Kudwien, Jörg Engelsleben, Joachim Mattner)
3. SC DHfK Leipzig II 1:30,8 Min. zurück
(Dieter Grabe, Bernd Höcke, Erwin Raidt, Gregor Kiritschenko)

Jugend A (75 km):

1. SC Dynamo Berlin 1:41,55,0 Stunde
(Michael Drabinski, Harald Seeger, Bodo Wilhelm, Ulrich Kaufmann)
2. SC Karl-Marx-Stadt 28,5 Sek. zurück
(Wolfgang Löttsch, Peter Lantzsch, Dietmar Schlittchen, Egon Schulz)
3. ASK Vorwärts Leipzig 1:08,5 Min. zurück
(Karl-Dietrich Diers, Norbert Dürpisch, Rudolf Karstedt, Lutz Schulze)
5. SG Dynamo Dresden-Nord 3.03,3 Min. zurück
(Rolf Günnel, Manfred Niemann, Gerhard Pohl, Peter Liebing)
12. BSG Stahl Riesa 8:17,1 Min. zurück

Jugend B (50 km):

1. SC Cottbus 1:09:46,8 Stunde
(Christian Taubert, Peter Adelmeyer, Hans-Joachim Hartnick, Detlef Stegk)
2. SC Dynamo Berlin 35,6 Sek. zurück
(Reiner Bennewitz, Frank Klinkmüller, Gerhard Harnoth, Wolfgang Miersch)
3. TSC Berlin 1:02,6 Min. zurück
(Frank Herwig, Bernd Lorenz, Dietmar Modler, Peter Steuer)

Schüler A (20 km):

- | | |
|---|--------------------|
| 1. SG Dynamo Dresden-Nord | 31:03,3 Minuten |
| (Roland Herzog, Joachim Hütter, Andreas von Gottschalk, Detlef Rabe) | |
| 2. SC DHfK Leipzig | 7,7 Sek. zurück |
| (Ulrich Angermann, Harald Frenkel, Dieter Teske, Andreas Ostrowski) | |
| 3. SG Dynamo Magdeburg | 33,5 Sek. zurück |
| (Hans-Dieter Genseke, Friedhardt Steinich, Peter Moschner, Wolf Wollbrück) | |
| 12. BSG Empor Heidenau | 2:02,9 Min. zurück |
| 14. SG Dynamo Bischofswerda | 2:57,1 Min. zurück |

DDR-Meister 1970 im Vierermannschaftsfahren der Schüler A



Joachim Hütter, Detlef Rabe, Trainer Wolfgang Friedemann, Roland Herzog und Andreas von Gottschalk (von links)



beide Fotos: Gerhard Rabe

30.8.1970: DDR-Meisterschaft im Straßeneinzelfahren in Gersdorf

Männer (179,4 km):

- | | |
|------------------------------------|-----------------|
| 1. Axel Peschel (SC Dynamo Berlin) | 5:04:12 Stunden |
| 2. Bernd Knispel (SC DHfK Leipzig) | gleiche Zeit |
| 3. Manfred Dähne (SC DHfK Leipzig) | gleiche Zeit |



Foto: Gudrun Richter

Siegerehrung für Bernd Knispel, Axel Peschel und Manfred Dähne

5. und 6.9.1970: DDR-Meisterschaft im Bahnfahren in Erfurt

Männer: Dauerfahren (eine Stunde):

- | | |
|--|--------------|
| 1. Wolfgang Schmelzer (BSG Post Berlin) | |
| hinter Heinz Stöber (TSC Berlin) | 66,816 km |
| 2. Karl Kaminski (SC Karl-Marx-Stadt) | |
| hinter Erich Krüger (SC Karl-Marx-Stadt) | 480 m zurück |
| 3. Erhard Hancke (SG Dynamo Gera-Mitte) | |
| hinter Carl Riedel (SC DHfK Leipzig) | 620 m zurück |

9., 10. und 15.9.1970: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Berlin

Männer:

- | | |
|---------|--|
| Sprint: | 1. Jürgen Geschke (TSC Berlin) |
| | 2. Werner Otto (SC Dynamo Berlin) |
| | 3. Hans-Jürgen Rottluff (SC Karl-Marx-Stadt) |

1000 m: 1. Klaus-Jürgen Grünke (TSC Berlin) 1:09,8 Minute
 2. Jürgen Schütze (SC Dynamo Berlin) 1:10,2 Minute
 3. Manfred Dähne (SC DHfK Leipzig) 1:10,6 Minute
 8. Werner Otto (SC Dynamo Berlin) 1:11,6 Minute

4000 m: 1. Thomas Huschke (TSC Berlin) 5:03,0 Minuten
 2. Uwe Unterwalder (TSC Berlin) 5:05,9 Minuten
 3. Ulrich Richter (ASK Leipzig) 5:06,5 Minuten

4000 m Mannschaft:

1. SC Dynamo Berlin 4:39,5 Minuten
 (Heinz Richter, Bernd Schreiber, Heinz Kahnt, Volker Schönfeld)
 2. TSC Berlin 4:39,7 Minuten
 (Thomas Huschke, Uwe Unterwalder, Michael Milde, Bernd Keßler)
 3. SC Karl-Marx-Stadt 4:43,0 Minuten
 (Herbert Richter, Manfred Ulbricht, Steffen Grunau, Winfried Obermann)

Tandem:

1. Jürgen Geschke (TSC Berlin) / Werner Otto (SC Dynamo Berlin)
 2. Hans-Jürgen Rottluff / Karl Richter (SC Karl-Marx-Stadt)
 3. Richard Maltritz / Bernd Limacher (SC Turbine Erfurt)

13.9.1970: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren in Buckow

Jugend A (144 km):

1. Eberhard Sanftleben (BSG Lokomotive Torgau) 4:36:00 Stunden
 2. Ulrich Schorten (SC Cottbus) gleiche Zeit
 3. Dietmar Käbisch (SC DHfK Leipzig) gleiche Zeit

Jugend B (96 km):

1. Christian Taubert (SC Cottbus) 3:03:00 Stunden
 2. Matthias Wiegand (BSG Lokomotive Zwickau) gleiche Zeit
 3. Detlef Stegk (SC Cottbus) gleiche Zeit
 4. Wolfgang Miersch (SC Dynamo Berlin) 30 Sek. zurück

Schüler A (36 km):

1. Fred Kaufmann (SG Dynamo Kyritz) 1:10:06 Stunde
 2. Peter Hanke (SG Dynamo Gera-Mitte) gleiche Zeit
 3. Friedhardt Steinich (SG Dynamo Magdeburg) gleiche Zeit

1970: DDR-Meisterschaften im Mehrkampf

(Querfeldein, Straße Einzel, Bahn)

Jugend A:	1. Ulrich Schorten (SC Cottbus)	33 Punkte
	2. Gerd Töpfer (SC Turbine Erfurt)	31 Punkte
	3. Ralph Schulmeister (TSC Berlin)	24 Punkte
	6. Karl-Heinz Weigel (SG Dynamo Dresden-Nord)	22 Punkte
Jugend B:	1. Christian Taubert (SC Cottbus)	53 Punkte
	2. Matthias Wiegand (SC Karl-Marx-Stadt)	48 Punkte
	3. Detlef Stegk (SC Cottbus)	34 Punkte
Schüler A:	1. Gerald Unger (SC Turbine Erfurt)	48 Punkte
	2. Friedhardt Steinich (SG Dynamo Magdeburg)	37 Punkte
	3. Richard Parnack (SC Cottbus)	32 Punkte

19.9.1970: 64. Rund um Berlin

Männer (203 km):

1. Dieter Grabe (SC DHfK Leipzig)	4:59:57 Stunden
2. Elio Parise (Italien)	gleiche Zeit
3. Dieter Gonschorek (ASK Vorwärts Leipzig)	gleiche Zeit
15. Axel Peschel (SC Dynamo Berlin)	27 Sek. zurück

27.9.1970: 16. Rund um Sebnitz

(12. Großer Preis „Deutsches Sportecho“)

Männer (130 km):

1. Dieter Gonschorek (ASK Vorwärts Leipzig)	3:30:31 Stunden
2. Axel Peschel (SC Dynamo Berlin)	gleiche Zeit
3. Dieter Mickein (SC DHfK Leipzig)	gleiche Zeit

1. – 4.10.1970: I. Sternfahrt der Junioren

1. Etappe: Löbau (6 km Bergzeitfahren) am 1.10.1970

1. Wolfgang Löttsch (SC Karl-Marx-Stadt)	14:12,2 Minuten (1 Min. B.)
2. Günter Bertram (SC Dynamo Berlin)	51,6 Sek. zur (30 Sek.)
3. Karl-Heinz Oberfranz (TSC Berlin)	1:13,6 Min. zur. (15 Sek.)

2. Etappe: Löbau (30 km Einzelzeitfahren) am 2.10.1970

1. Wolfgang Fiedler (SC Dynamo Berlin)	47:59,2 Minuten (1 Min. B.)
2. Karl-Heinz Oberfranz (TSC Berlin)	33,6 Sek. zur. (30 Sek.)
3. Wolfgang Löttsch (SC Karl-Marx-Stadt)	57,6 Sek. zur. (15 Sek.)

3. Etappe: Lawalde – Lauba – Lawalde (72 km) am 2.10.1970

Wegen Unwetters abgebrochen.

4. Etappe: Lawalde – Lauba – Lawalde (132 km) am 3.10.1970

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Lothar Grüner (SC Dynamo Berlin) | 3:42:46 Stunden (1 Min. Bon.) |
| 2. Karl-Heinz Oberfranz (TSC Berlin) | 30 Sek. zurück (30 Sek.) |
| 3. Günter Bertram (SC Dynamo Berlin) | 45 Sek. zurück (15 Sek.) |

5. Etappe: Rund in Walddorf (60 km) am 4.10.1970

- | | |
|---|------------------------------|
| 1. Lothar Pfuhl (SC Karl-Marx-Stadt) | 1:59:47 Stunde (1 Min. Bon.) |
| 2. Frank Gania (SC Turbine Erfurt) | 34 Sek. zurück (30 Sek.) |
| 3. Dietmar Schlittchen (SC Karl-Marx-Stadt) | 53 Sek. zurück (15 Sek.) |

Gesamteinzelwertung:

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Karl-Heinz Oberfranz (Berlin) | 6:49:06,6 Stunden |
| 2. Lothar Grüner (SC Dynamo Berlin) | 1:54,5 Min. zurück |
| 3. Günter Bertram (SC Dynamo Berlin) | 2:53,9 Min. zurück |
| 4. Lutz Mühlner (TSC Berlin) | 5:05,5 Min. zurück |
| 5. Lothar Pfuhl (SC Karl-Marx-Stadt) | 8:28,8 Min. zurück |
| 6. Egon Schulz (SC Karl-Marx-Stadt) | 9:23,5 Min. zurück |
| 7. Wolfgang Löttsch (SC Karl-Marx-Stadt) | 9:24,4 Min. zurück |
| 8. Norbert Hager (SC DHfK Leipzig) | 10:32,0 Min. zurück |
| 9. Frank Gania (SC Turbine Erfurt) | 10:36,3 Min. zurück |
| 10. Karl-Heinz Bößl (SC Karl-Marx-Stadt) | 12:41,1 Min. zurück |
| 13. Werner Lüning (SG Dynamo Dresden-Nord) | 14:41,9 Min. zurück |
| 20. Bernd Grunert (SG Dynamo Dresden-Nord) | 35:03,5 Min. zurück |
| 21. Peter Liebing (SG Dynamo Dresden-Nord) | 35:31,4 Min. zurück |
| 26. Manfred Niemann (SG Dynamo Dresden-Nord) | 45:46,8 Min. zurück |

3.1.1970: Bezirksmeisterschaften im Querfeldeinfahren in Graupa



aus: Fotosammlung Günter Mosch

Die Männer vor dem Start

Männer (15 km):

1. Harald Schelhorn (SG Dynamo Dresden-Nord)
1:06:45 Stunde
2. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord)
10:55 Min. zurück
3. Cebulla (SG Dynamo Dresden-Nord)
16:00 Min. zurück

Günter Mosch

aus: Fotosammlung Günter Mosch





aus: Fotosammlung Günter Mosch

Die drei erstplatzierten Männer Günter Mosch, Harald Schelhorn und Cebulla

Jugend A (10 km):

- | | |
|---|------------------|
| 1. Karl-Heinz Weigel (SG Dynamo Dresden-Nord) | 56:50 Minuten |
| 2. Schöber (BSG Lokomotive Pirna) | 40 Sek. zurück |
| 3. Peter Liebing (SG Dynamo Dresden-Nord) | 1:40 Min. zurück |

Jugend B (7,5 km):

- | | |
|--|------------------|
| 1. Hüсни (SG Dynamo Bischofswerda) | 48:20 Minuten |
| 2. Helbig (BSG Aufbau Dresden-Ost) | 2:25 Min. zurück |
| 3. Lothar Hanisch (SG Dynamo Dresden-Nord) | 4:00 Min. zurück |

Schüler A (5 km):

- | | |
|--|------------------|
| 1. Roland Herzog (SG Dynamo Dresden-Nord) | 35:50 Minuten |
| 2. Andreas von Gottschalk (SG Dynamo Dresden-Nord) | 20 Sek. zurück |
| 3. Siegfried Lehnert (ZSG Seiffhennersdorf) | 1:37 Min. zurück |

1.5.1970: Bezirksmeisterschaften im Straßenmannschaftsfahren in Moritzburg

Männer (65,2 km):

- | | |
|--|------------------|
| 1. SG Dynamo Dresden-Nord | 1:45:43 Stunde |
| (Bernd Schlechte, Harald Schelhorn, Jürgen Grütze, Günter Mosch) | |
| 2. BSG Stahl Riesa | 3:02 Min. zurück |
| (Wolfram Franke, Fuchs, Köny, Bernd Lässig) | |
| 3. BSG Lokomotive Löbau | 5:13 Min. zurück |
| (Stecker, Grasse, Ulrich Protze, Egon Häusler) | |

Jugend A (65,2 km):

1. SG Dynamo Dresden-Nord I 1:49:51 Stunde
(Gerhard Pohl, Hartmut Schütze, Peter Liebing, Rolf Günnel)
2. BSG Stahl Riesa 1:31 Min. zurück
(Engelhardt, Udo Eulenfeld, Jürgen Gorka, Eberhard Haschker)
3. SG Dynamo Bischofswerda 3:27 Min. zurück
(Hartmut Mann, Rolf Ziesche, Wolfgang Hamp, Volker Hübner)

Jugend B (48,6 km):

1. SG Dynamo Dresden-Nord I 1:24:37 Stunde
(Martin Fuchs, Lothar Hanisch, Uwe Schulze, Uwe Kindscher)
2. RSG Zittau 1:37 Min. zurück
(Scholz, Löhnig, Noffke, Sterzig)
3. Dynamo Bischofswerda 3:25 Min. zurück
(Hüsni, Gunter Hiekmann, Eberhard Marx, Deus)

Schüler A (32,6 km):

1. SG Dynamo Dresden-Nord I 58:19 Minuten
(Jürgen Wähner, Joachim Hütter, Andreas von Gottschalk, Roland Herzog)
2. SG Dynamo Dresden-Nord II 4:04 Min. zurück
(Klaus Lohse, Matthias Kühnel, Detlef Rabe, Hans-Josef Herrmann)
3. BSG Stahl Riesa 4:41 Min. zurück
(Galinski, Hans-Peter Wehe, Andreas Walther, Reißner)

10.5.1970: Bezirksmeisterschaften im Straßeneinzelfahren in Freital

Männer (139,5 km):

1. Bernd Schlechte (SG Dynamo Dresden-Nord) 4:16:28 Stunden
2. Jürgen Grütze (SG Dynamo Dresden-Nord) 1:22 Min. zurück
3. Bernd Lässig (BSG Stahl Riesa) 3:58 Min. zurück



Bernd Schlechte

aus: Fotosammlung Bernd Schlechte

Jugend A (108,5 km):

1. Peter Liebing (SG Dynamo Dresden-Nord)
2. Bernd Grunert (SG Dynamo Dresden-Nord)
3. Jentsch (BSG Stahl Freital)

3:21:35 Stunden
15 Sek. zurück
7:15 Min. zurück

Jugend B (93,5 km):

1. Rolf Beyer (TSG Gröditz)
2. Lothar Hanisch (SG Dynamo Dresden-Nord)
3. Martin Fuchs (SG Dynamo Dresden-Nord)

3:03:20 Stunden
gleiche Zeit
gleiche Zeit



aus: Fotosammlung Manfred Niemann

Martin Fuchs, Rolf Beyer und Lothar Hanisch (von links)

Schüler A (31 km):

- | | |
|--|----------------|
| 1. Roland Herzog (SG Dynamo Dresden-Nord) | 58:00 Minuten |
| 2. Siegfried Lehnert (ZSG Seifhennersdorf) | 20 Sek. zurück |
| 3. Andreas von Gottschalk (SG Dynamo Dresden-Nord) | 25 Sek. zurück |

Schüler B (15,5 km):

- | | |
|--|----------------|
| 1. Frank Höhne (SG Dynamo Dresden-Nord) | 34:42 Minuten |
| 2. Rainer Hiekmann (SG Dynamo Bischofswerda) | 2 Sek. zurück |
| 3. Henning (BSG Stahl Riesa) | 35 Sek. zurück |

14.6.1970: Bezirksmeisterschaften im Bahnfahren in Dresden

Männer:

- Sprint:
1. Bernd Schlechte (SG Dynamo Dresden-Nord)
 2. Harald Schelhorn (SG Dynamo Dresden-Nord)
 3. Bernd Lässig (BSG Stahl Riesa)



Foto: Gudrun Richter

Harald Schelhorn und Bernd Schlechte (von links)

Trainer Manfred Deckert verdeckt den Drittplatzierten Bernd Lässig.

- | | | |
|---------|---|----------------|
| 1000 m: | 1. Bernd Schlechte (SG Dyn. Dresden-Nord) | 1:16,8 Minute |
| | 2. Bernd Lässig (BSG Stahl Riesa) | 1:18,7 Minute |
| | 3. Wolfram Franke (BSG Stahl Riesa) | 1:19,5 Minute |
| 4000 m: | 1. Bernd Lässig (BSG Stahl Riesa) | 5:33,9 Minuten |
| | 2. Goldbach (BSG Aufbau Dresden-Mitte) | 5:39,3 Minuten |
| | 3. Jürgen Grütze (SG Dynamo Dresden-Nord) | 5:39,6 Minuten |
- 4000 m Mannschaft:
1. SG Dynamo Dresden-Nord I
(Günter Mosch, Harald Schelhorn, Jürgen Grütze, Bernd Schlechte)
 2. BSG Stahl Riesa
 3. BSG Aufbau Dresden-Mitte



Foto: Gudrun Richter

Günter Mosch, Harald Schelhorn, Jürgen Grütze und Bernd Schlechte



Foto: Gudrun Richter

Günter Mosch, Harald Schelhorn, Jürgen Grütze und Bernd Schlechte



Foto: Gudrun Richter

Platz 3 für die BSG Aufbau Dresden-Mitte

Jugend A:

Sprint:

1. Siegfried Schreiber (SG Dynamo Dresden-Nord)
2. Rolf Günnel (SG Dynamo Dresden-Nord)
3. Manfred Niemann (SG Dynamo Dresden-Nord)



Foto: Gudrun Richter

Siegfried Schreiber, Rolf Günnel und Manfred Niemann (von links)

- 1000 m: 1. Rolf Günnel (SG Dynamo Dresden-Nord) 1:18,7 Minute
 2. Siegfried Schreiber (SG Dynamo Dr.-Nord) 1:18,9 Minute
 3. Manfred Niemann (SG Dynamo Dresden-N.) 1:20,4 Minute



Rolf Günnel und Manfred Niemann

aus: Fotosammlung Manfred Niemann



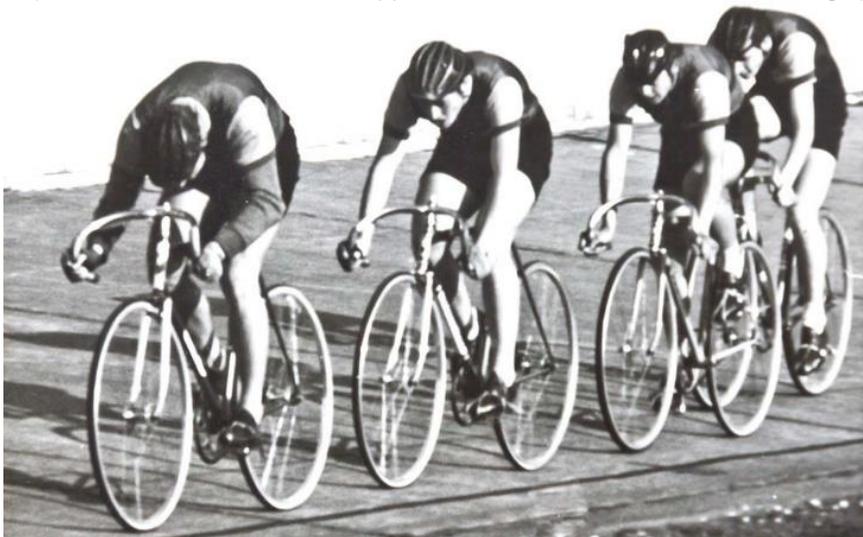
aus: Fotosammlung Manfred Niemann

Manfred Niemann während seines 1000-m-Rennens

- 4000 m: 1. Rolf Ziesche (SG Dynamo Bischofswerda) 5:39,2 Minuten
 2. Gerhard Pohl (SG Dynamo Dresden-Nord) 5:44,1 Minuten
 3. Peter Liebing (SG Dynamo Dresden-Nord) 5:48,5 Minuten

4000 m Mannschaft:

1. SG Dynamo Dresden-Nord I 5:15,1 Minuten
(Rolf Günnel, Bernd Grunert, Gerhard Pohl, Peter Liebing)
2. BSG Stahl Riesa
3. SG Dynamo Dresden-Nord II
(Hartmut Schütze, Frank Philipp, Manfred Niemann, Karl-Heinz Weigel)



aus: Fotosammlung Manfred Niemann

Hartmut Schütze, Frank Philipp, Manfred Niemann und Karl-Heinz Weigel



Foto: Gudrun Richter

Karl-Heinz Weigel, Hartmut Schütze, Frank Philipp, Manfred Niemann

Jugend B:

Sprint:

1. Uwe Schulze (SG Dynamo Dresden-Nord)
2. Christian Dietel (BSG Stahl Riesa)
3. Uwe Kindscher (SG Dynamo Dresden-Nord)



Foto: Gudrun Richter

Christian Dietel, Uwe Schulze und Uwe Kindscher (von links)

- | | | |
|--------------------|--|----------------|
| 500 m: | 1. Uwe Schulze (SG Dynamo Dresden-Nord) | 37,9 Sekunden |
| | 2. Christian Dietel (BSG Stahl Riesa) | 39,7 Sekunden |
| | 3. Noffke (BSG Lokomotive Zittau) | 39,7 Sekunden |
| 3000 m: | 1. Christian Dietel (BSG Stahl Riesa) | 4:20,4 Minuten |
| | 2. Rolf Beyer (BSG Stahl Gröditz) | 4:20,5 Minuten |
| | 3. Martin Fuchs (SG Dynamo Dresden-Nord) | 4:22,4 Minuten |
| 3000 m Mannschaft: | | |
| | 1. SG Dynamo Dresden-Nord I | 5:15,1 Minuten |
| | (Uwe Schulze, Lothar Hanisch, Uwe Kindscher, Martin Fuchs) | |
| | 2. SG Dynamo Dresden-Nord II | |
| | (Helmut Hermann, Rainer Kreßmann, ...) | |
| | 3. BSG Stahl Riesa | |



Foto: Gudrun Richter

Martin Fuchs, Uwe Kindscher, Lothar Hanisch, Uwe Schulze (von links)

Schüler A:

Sprint:

1. Joachim Hütter (SG Dynamo Dresden-Nord)
2. Bittner (BSG Empor Heidenau)
3. Siegfried Lehnert (ZSG Seiffenhennersdorf)



Foto: Gudrun Richter

Siegfried Lehnert, Joachim Hütter und Bittner (von links)

- 500 m: 1. Bittner (BSG Empor Heidenau) 40,8 Sekunden
 2. Siegfried Lehnert (ZSG Seifhennersdorf) 41,1 Sekunden
 3. Joachim Hütter (SG Dynamo Dresden-Nord) 41,2 Sekunden



Foto: Gudrun Richter

Joachim Hütter, Bittner und Siegfried Lehnert (von links)

- 2000 m: 1. Joachim Hütter (SG Dynamo Dresden-Nord)
 2.
 3.

2000 m Mannschaft:

1. SG Dynamo Dresden-Nord 2:45,0 Minuten
(Joachim Hütter, Roland Herzog, Andreas von Gottschalk, Jürgen Wähler)
2. BSG Stahl Riesa
(... Walther, Hans-Peter Wehe)
- 3.



Foto: Gudrun Richter

Joachim Hütter, Roland Herzog, Andreas von Gottschalk, Jürgen Wähler



Foto: Gudrun Richter

Platz 2 für die BSG Stahl Riesa mit ... Walther und Hans-Peter Wehe

11.7.1970: Bezirksmeisterschaften im Kriterium in Riesa

Männer (44 km):

- | | |
|---|-----------|
| 1. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord) | 21 Punkte |
| 2. Peter Liebing (SG Dynamo Dresden-Nord) | 10 Punkte |
| 3. Wolfram Franke (BSG Stahl Riesa) | 9 Punkte |

Jugend A (33 km):

- | | |
|-----------------------------------|-----------|
| 1. Jentzsch (BSG Stahl Freital) | 16 Punkte |
| 2. Jürgen Gorka (BSG Stahl Riesa) | 3 Punkte |
| 3. Mann (SG Dynamo Bischofswerda) | 3 Punkte |

Jugend B (22 km):

- | | |
|---|-----------|
| 1. Christian Dietel (BSG Stahl Riesa) | 16 Punkte |
| 2. Rainer Kreßmann (SG Dynamo Dresden-Nord) | 14 Punkte |
| 3. Deus (SG Dynamo Bischofswerda) | 10 Punkte |

Schüler A (13 km):

- | | |
|--|-----------|
| 1. Lutz Beyer (BSG Empor Heidenau) | 11 Punkte |
| 2. Siegfried Lehnert (ZSG Seifhennersdord) | 8 Punkte |
| 3. Lothar Streidt (BSG Aufbau Dresden-Mitte) | 7 Punkte |

Schüler B (5 km):

- | | |
|--|-----------|
| 1. Jörn Güttler (SG Dynamo Dresden-Nord) | 10 Punkte |
| 2. Henning (BSG Stahl Riesa) | 5 Punkte |
| 3. Frank Höhne (SG Dynamo Dresden-Nord) | 5 Punkte |

4.10.1970: Bezirksmeisterschaften im Bergzeitfahren in Löbau

Männer (3 km):

- 1.
- 2.
- 3.

Jugend A (3 km):

- 1.
- 2.
- 3.

Jugend B (3 km):

- 1.
- 2.
- 3.

Schüler A (3 km):

- 1.
- 2.
- 3.

Frauen (3 km):

- 1.
- 2.
- 3.

Danksagung

Hiermit danke ich allen, die mir bei der Zusammenstellung dieser Chronik halfen:

- a) für das Bereitstellen von Radsportzeitungen („Illustrierter Radsportrennsport“ 1950, „Illustrierter Radsport und Motorrennsport“ 1951, „Illustrierter Radsport“ 1952 und 1953, „Die Radsportwoche“ 1953 – 1962, „Der Radsportler“ 1962 – 1990, „Radsport“/BRD 1976 – 1990):
 - Manfred Deckert (SG Dynamo Dresden-Nord),
 - Eduard Gauß (BSG Aufbau Dresden-Mitte),
 - Wilfried Kluge (BSG Empor Heidenau und SG Dynamo Dresden-Nord),
 - Horst Schäfer (Leiter des Friedensfahrt-Museums in Kleinmühlingen),
 - Dr. Thomas Scholl (Stadtrat in Stolpen),

- b) für das Bereitstellen von Programmheften 1949 – 1990:
 - Wilfried Kluge (BSG Empor Heidenau und SG Dynamo Dresden-Nord),
 - Dieter Lorenz (BSG Aufbau Dresden-Mitte),

- c) für das Bereitstellen von Fotos:
 - Klaus Dietzsch (BSG Einheit Radebeul),
 - Klaus Gärtner (BSG Traktor Radeberg)
 - Martin Goetze (SC DHfK Leipzig und TSG Gröditz),
 - Steffen Golbs (BSG Rotation Heidenau),
 - Joachim Hütter (SG Dynamo Dresden-Nord),
 - Siegfried Jurk (BSG Lokomotive Bautzen),
 - Klaus Kellermann (BSG Medizin Dresden und ASK Vorwärts Leipzig),
 - Karl-Heinz Kindler (Hobby-Fotograf aus Meißen)
 - Wilfried Kluge (BSG Empor Heidenau und SG Dynamo Dresden-Nord),
 - Dieter Lorenz (BSG Aufbau Dresden-Mitte),
 - Christa Luding (SC Einheit Dresden),
 - Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord),
 - Manfred Niemann (SG Dynamo Dresden-Nord),
 - Steffen Ottinger (Sporthistoriker aus Frankenberg),
 - Gudrun Richter (Hobby-Fotografin für die BSG Lokomotive Dresden),
 - Immo Rittmeyer (BSG Medizin Dresden und SC Karl-Marx-Stadt),
 - Werner Ruttkus (Journalist),
 - Bernd Schlechte (BSG Stahl Riesa und SG Dynamo Dresden-Nord),
 - Siegfried Schreiber (SG Dynamo Dresden-Nord u. SC Dynamo Berlin),
 - Jürgen Schröder (SG Dynamo Dresden-Nord und SC Karl-Marx-Stadt),
 - Volker Uhl (BSG Lokomotive Dresden),
 - Volkmar Zimmermann (SG Dynamo Dresden-Nord).

Bommi